

**NUR ZUR VERWENDUNG IM WETTBEWERB. DER TEXT DARF NICHT GEÜBT
WERDEN!**

**Für zeilengleiches Abschreiben: Schriftart Courier New, 12
Punkt, links und rechts jeweils 2,5 cm Rand (61 Zeichen pro
Zeile).**

Menschen verlassen ihre Heimat, weil sie auf bessere
Lebensbedingungen für sich und ihre Familien hoffen, ein
Arbeitsplatzangebot erhalten haben oder weil sie Schutz suchen
vor Verfolgung, Unterdrückung oder Bürgerkrieg. Viele
Millionen Menschen leben heute nicht mehr in ihrem Heimatland,

schätzen die Vereinten Nationen. Jedoch ist der Anteil von
Flüchtlings an der so genannten internationalen Migration
relativ gering. Im Jahre 2014 flohen zwanzig Millionen
Menschen in ein anderes Land, während ca. vierzig Millionen
Menschen innerhalb ihres Heimatlandes Schutz suchten.

Wanderungsbewegungen haben unser Land, Europa und die Welt
immer geprägt. Die sogenannte Migration ist die Regel, nicht
die Ausnahme. Doch was bedeutet dies für die Einwohnerinnen
und Einwohner der Bundesrepublik Deutschland? In Zeiten großer
Flüchtlingsbewegungen fragen das immer mehr

Menschen. Über 60 Millionen Menschen sind momentan weltweit
auf der Flucht. Kriege und Verfolgung haben sie heimatlos
gemacht. Die Folgen spüren wir auch in Deutschland und Europa.
So reisten im Jahr 2015 rund 800 000 Schutzsuchende nach
Deutschland ein, um einen Asylantrag zu stellen.